

Viel Zeitgenossen treibt die Welt

von Wilhelm Jensen

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 Viele Zeitgenossen treibt die Welt</p> <p>2 Mit dir empor auf dem großen Feld.</p>
<p>3 Es schwillt aufs neue stets ihr Saft</p> <p>4 Und setzt sich um in lebendige Kraft;</p>
<p>5 In Ringen und Haschen mit Haupt und Hand,</p> <p>6 In Lieben und Hassen, in Herz und Verstand.</p>
<p>7 Es treibt und drängt sich ab und zu,</p> <p>8 Und Teil am Wege nimmst auch du;</p>
<p>9 Tust mit, was jeder um dich tut,</p> <p>10 Verlangst dein Recht, erwirbst dein Gut.</p>
<p>11 Es kennen dich viele von Haar und Gesicht,</p> <p>12 Von Wuchs und Stimme, Beruf und Pflicht.</p>
<p>13 Du wirst geachtet, wirst geehrt,</p> <p>14 Es halten dich manche besonders wert.</p>
<p>15 Doch selbst in der nächsten Freunde Verein</p> <p>16 Im Innersten bist du allein.</p>
<p>17 Du teilst mit ihnen Leid und Lust,</p> <p>18 Doch nicht das Eigenste deiner Brust.</p>
<p>19 Dein letztes, dein eigenstes Angesicht,</p> <p>20 Dein heimliches Selbst, sie kennen es nicht.</p>
<p>21 Vielleicht erschrecken sie, es zu sehn,</p> <p>22 Gewißlich würden sie's nicht verstehn.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|--|

23 Du bist ein Traum am lichten Tag,
24 Den keiner mit dir zu fühlen vermag.

25 Im vollsten Sonnenglanze fällt
26 Dein Schatten nur ins Aug' der Welt.

27 Und erst da drunten im Schattenreich,
28 Da bist du allen für immer gleich.

29 Und was geheim gewesen du,
30 Die Erde deckt's verschwiegen zu.

Das Gedicht „[Viel Zeitgenossen treibt die Welt](#)“ von [Wilhelm Jensen](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Wilhelm Jensen	Titel	„Viel Zeitgenossen treibt die Welt“
Verse	30	Wörter	192
Strophen	15		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
